

Druckversion des Artikels <http://www.jugend-online.info/berichte/453.html>

[Drucken](#)

Aus dem Bezirk **NRW** vom 23. Juni 2008, 21.03 Uhr:

## Jugendtag NRW 2008 - Der Jugendnachmittag

**Gemeinsam hatten sie nun geplant, gearbeitet, Ideen umgesetzt oder wieder verworfen. Das diesjährige Jugendtagsteam war international besetzt. Zwölf Jugendliche aus den Niederlanden und Deutschland richteten gemeinsam den Jugendnachmittag 2008 aus.**

Von der gestrigen Niederlage der niederländischen Nationalmannschaft war bereits vor dem Beginn der Feierstunde nichts mehr zu spüren. Etwa 10.000 Teilnehmer, davon 600 Jugendliche aus den Niederlanden, waren gespannt zu sehen, was dabei herauskommt, wenn Deutsche und Niederländer zusammen arbeiten.

Die Nachmittagsstunde 2008 begann zunächst mit einer „Gänsehaut deluxe“. Momente des Jugendtages 2007 die auf der Leinwand zu sehen waren, lösten noch einmal tosenden Beifall aus.

### 33.333 Euro für Jugend hilft Jugend

Lauter Applaus ertönte ebenfalls, als bekannt wurde, dass der Verkauf der drei DVD's des vergangenen Jahres (Jubiläumswochenende mit Kinder-, Jugend- und Seniorentag) insgesamt 33.333 Euro eingebracht hatten. Frank Schuldt und Oliver Rütten überreichten Bezirksapostel Armin Brinkmann und Apostel Franz-Wilhelm Otten symbolisch einen Scheck. „Grand Merci für diese Spenden und eure Bereitschaft dazu“ rief der Bezirksapostel freudig in das Mikrofon. Anschließend übergab er das Mikrofon an Nadine Seipold (24) aus Gelsenkirchen und Chris Harmsen (22) aus Nijmegen, die Moderatoren des diesjährigen Jugendnachmittages. Das Motto: „Mit Gott zum Ziel!“

### Baustein: Liebe

Der erste Beitrag skizzierte das Thema Liebe. Liebe in verschiedenen Dimensionen. Liebe zur Natur, Liebe zum Nächsten und die Liebe zu Gott.

### Baustein: Gottesnähe

„Muss ich in den Gottesdienst gehen um Gott zu erleben?“ Mit dieser Frage beschäftigte sich dann der zweite Beitrag. Das Thema: Gottesnähe.

### Baustein: Nachfolge

Na nu, was war das denn für eine Melodie? Irgendwie kam die allen bekannt vor. Rudi Carrell, 1987, eine Kultserie der ARD, in der eine Frau auf der Suche nach der Liebe ihres Lebens ist und drei Männer, die um die Gunst ihrer Angebeteten buhlen? Ja, Herzblatt. Sorry, die Version des Jugendtages war Blerzhatt. In diesem Beitrag wurde der Focus auf die Nachfolge gelegt.

Auf die Frage, wo jeder Kandidat sein Ziel im Leben sähe, antworteten die drei Männer sehr unterschiedlich. Der eine meinte salopp, dass der gemeinsame Weg ja schon das Ziel wäre. Der andere versprach seiner Angebeteten die ganze Welt, eine geile Zeit und ein höllisches Nachspiel. Last but not least war da aber noch jemand, der mit ruhiger Stimme antwortete, dass das Ziel sie beide selbst wären und jeder Moment den er mit ihr teilen könnte, ein glücklicher wäre. Ein Raunen ging nach dieser romantischen Antwort durch die Halle.

Für wen sich die Singelfrau dann im Endeffekt entschieden hätte, blieb offen. Ganz bewusst wie Nadine und Chris hinterher erklärten. Antwort genug war dann der folgende Gospel. Jugendliche aus den Bezirken Gelsenkirchen und Recklinghausen trugen das bekannte Stück aus dem Film Sister Act „I will follow him“ vor. Damit sorgten sie für ordentliche Stimmung in der Halle.

### Baustein: Gottvertrauen

Richte deinen Blick nach oben, Gott hilft dir dein Ziel zu erreichen, so die Aussage des nächsten Beitrages. Eine Powerpoint Präsentation mit live Kommentar zum Thema Gottvertrauen.

### Baustein: Opfer

Interaktiv ging es dann auf der Bühne weiter. Ein Team von Jugendlichen aus dem Bezirk Aachen stellten auf charmante Art und Weise verschiedene Einstellungen zum Opfern dar. Danach wurde der Spot noch einmal auf das Jugend-Sinfonieorchester gerichtet. Aus ihrem gestrigen Programm des Benefizkonzertes trugen sie erneut ein Stück aus dem Film „Fluch der Karibik vor“. Standing Ovation! Alle Zuhörer waren begeistert und klatschten minutenlang.



### Baustein: Gemeinschaft

Anschließend ging Bezirksapostel Armin Brinkmann auf die Bühne. Das schwarze Jackett hatte er inzwischen gegen ein weißes T-Shirt mit Europa-Jugendtagslogo getauscht. Was dann passierte war ein absolutes Novum auf einem deutschen Jugendtag. Ein gleichzeitig stattfindender Jugendtag wird live in die Arena Oberhausen zugeschaltet. Stammapostel Wilhelm Leber war an diesem Sonntag Gast auf dem Jugendtag der Gebietskirche Mitte in Rüsselsheim.



### Fönstation und 16 Tonnen Nudeln

Dieser war auf einmal ganz erstaunt in Rüsselsheim Bezirksapostel Brinkmann auf der Leinwand zu sehen. Erstaunt sagte er nur: „Hallo!“ Und das kann wohl nur ein Stammapostel: Mit fünf Buchstaben einen ohrenbetäubenden Beifall auslösen. Bezirksapostel Armin Brinkmann hält anschließend für alle Jugendtagsteilnehmer aus Rüsselsheim und Oberhausen eine Präsentation rund um das Thema Europa-Jugendtag 2009. Für besonderen Beifall sorgte dabei die Information, dass es extra für Frauen eine Fönstation geben wird; mit Starkstromanschluss versteht sich. „Dann könnt ihr euch alles so richtig aufbrezeln“ sagte Bezirksapostel Brinkmann dazu und grinst.



### Neues Internetportal: nacworld.de

Auch neu ist, dass ab dem 24. August eine Internetplattform zur Verfügung steht. Die Website nacworld, one faith, one future bietet neuapostolischen Christen aus aller Welt, die Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszutauschen.

Auf die Frage was der Stammapostel vom Europa-Jugendtag erwartet, antwortete er, dass er auf eine Bombenatmosphäre bei diesem Event mit einer Wirkung nach innen und außen hoffe. „Es soll ein Highlight in unserem Glaubensleben werden!“

### Sexy T-Shirt

Danach bekommt Bezirksapostel Brinkmann vom Stammapostel noch ein dickes Kompliment für sein T-Shirt. Der Stammapostel lachte und meinte nur: „Richtig sexy siehst du in deinem Shirt aus!“ Die Teilnehmer beider Jugendtage lachten herzlich. Bezirksapostel Brinkmann hob den Daumen und lachte in die Kamera. Bevor die Leitung nach Rüsselsheim gekappt wurde, verabschiedete Stammapostel Leber sich von der Jugend und betonte, wie sehr er sich über die Idee einer Liveschaltung freue.

### Baustein: Gnade

Bis jetzt wurde nach jedem Beitrag ein großer Baustein aus Styropor auf die Bühne getragen. Darauf waren Schilder befestigt mit den einzelnen Themen der Beiträge. Das ganze nahm Form und Gestalt an. Nadine ging dann einmal auf die Bedeutung des entstehenden Torbogens ein. „Die Liebe, die Gottesnähe, die Nachfolge, das Gottvertrauen, das Opfer und die Gemeinschaft sind wichtige Bausteine auf dem Weg zum Ziel. Doch entscheidend ist die Gnade Gottes. Ohne die sei alles nichts. Der letzte Baustein „die Gnade“ der den Torbogen zusammen hält, wurde gesetzt.

Nach einem Filmbeitrag der niederländischen Jugend aus dem Bezirk Limburg zum Thema Gnade trug die Gruppe „Capella Motion“ aus Gelsenkirchen zusammen mit Heidi aus Limburg den Titel „Lord have merci“ vor.

Nach etwa 70 Minuten war der Jugendnachmittag 2008 schon vorbei. Bezirksapostel Brinkmann bedankte sich bei allen Ausführenden. „Ihr habt uns sehr beeindruckt und es war sehr schön“. Auch bedankte er sich ganz besonders bei der Technik, die das scheinbar Unmögliche möglich gemacht und dafür gesorgt hatte, dass die Liveschaltung nach Rüsselsheim klappte.

### WebTV in die ganze Welt

Angeschlossen waren via WebTV von Jugend Online auch in diesem Jahr wieder Jugendliche aus aller Welt. Aus Texas, Minnesota, Peking, Shanghai, Taipei, Malaysia, Tokio und Australien konnten 25 Teilnehmer via Internet das Benefizkonzert am Samstagabend und Gottesdienst und Jugendnachmittag am Sonntag verfolgen.

Den Schlussakkord setzte dann die Gruppe „Cappella Motion“. Die fünf Jungs aus dem Ruhrgebiet Rene, Simon, Benny, Daniel und Danny sind eine Art Gospal-Spiritual Boygroup. Mit dem Lied „Walk to Jerusalem“ klang der Jugendtag 2008 aus.

Ihre Begeisterung über den Jugendtag drückten die Jugendlichen mit tosendem Beifall aus.

Autor: Verena Schaefer-Rolfs (verena@jugend-online.info)  
Fotograf: Oliver RÄ¼tten (jo@nak.de) Klaus Meyer Matthias Wach